

Kochkost News

Post by "Tom Ate" of Oct 4th 2015, 6:37 pm

Da haben sich schon einige syrische Flüchtlinge eine Knollenblätterpilz-Vergiftung zugezogen, weil es in Syrien Speisepilze gibt die dem Knollenblätterpilz bei uns ziemlich ähnlich sehen.

<https://www.ndr.de/nachrichten...en-Giftpilz,pilze454.html>

Habe neulich ein Video über Pilze gesehen:

<http://www.ardmediathek.de/tv/...=30735962&bcastId=6331656>

Pilze seien die einzigen pflanzlichen Nahrungsmittel die einen nennenswerten Vitamin D -Anteil haben. Ansonsten sei Vitamin D noch in fettem Fisch vorhanden.

Besonders viel Vitamin D enthalten Wildpilze wie Pfifferlinge.

Deutschlands beliebtester Pilz ist der Champion. Die im Champion enthaltenen Aminosäuren würden angeblich das ganze Spektrum abdecken das wir an Eiweiß brauchen.

Dem Shiitake Pilz wird allerhand heilende Wirkung nachgesagt.

Er wird in der traditionellen chinesischen Medizin zu den wirksamsten Heilpilzen gezählt.

In dem Bericht wird davor gewarnt zuviel Wildpilze zu essen (höchstens 250g/Woche) weil man sonst evt. zuviel Schwermetalle aufnimmt.

Dann wird davor gewarnt Wildpilze roh zu essen.

Das ist noch ein gut gemachtes Video über giftige Pilze:

<https://www.ndr.de/ratgeber/ge...sind-giftig,pilze307.html>

Gut 90% aller tödlichen Vergiftungen gehen auf das Konto des grünen Knollenblätterpilzes.

Ich habe mal irgendwo gelesen dass der Instinkt die Menschen beim rohen Verzehr von Pilzen nicht unbedingt vor giftigen Pilzen schützt. Giftige Pilze können angeblich mitunter ganz angenehm schmecken.

Ob das stimmt weiß ich nicht . Ich habe keine große Erfahrung mit Pilzen. Früher habe ich mir ab und zu getrocknete Champions bestellt. Aber jetzt habe schon seit vielen Jahren keine Pilze mehr gegessen.

Bernd hat mal auf FB geschrieben dass er einen ganz kleinen Abstrich von einem Knollenblätterpilz absichtlich gegessen hat. Dem ging es ganz schön übel danach.

Ich sehe gerade, der hat eine schöne Seite über Wildpflanzen gemacht:

<https://wildpflanzenliebe.wordpress.com/wildpflanzenportraits/>

EDIT: Ups, die Seite ist ja gar nicht von Bernd, wenn man das Impressum liest. Aber [hier](#) stehen seine Kontaktdaten.

Er hat sogar einen Wildkräuter-Versand eingerichtet.

Dieser Hinweis gefällt mir:

Quote

Bitte nur so viel zu sammeln, daß die Pflanze gut weiter leben kann, d.h. nicht zu viele Blätter von ein und derselben Pflanze, dasselbe gilt für die Blüten. Bedenke: Je mehr Blüten du pflückst, desto weniger Früchte gibt es später.

Das hier klingt ja auch nicht schlecht:

Quote

Die Pflanzen zu bitten ist auch immer schön, damit die Pflanze auf das Pflücken vorbereitet ist und uns ihr Bestes zu geben vermag.